

Nr. 52 der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(3. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Teufl betreffend einen Reparaturbonus für getätigte
Reparaturen in Privathaushalten

Innovationszyklen werden immer kürzer. Ein Umstand, der einerseits für den technologischen Fortschritt einer Gesellschaft spricht, andererseits aber unweigerlich dazu führt, dass Konsumenten im Bedarfsfall - nach Defektwerden etwa eines Elektrogeräts - immer seltener Reparaturen in Anspruch nehmen, sondern gleich ein Neugerät anschaffen. Diese Tradition einer ineffizienten Nutzung von Ressourcen bei gleichzeitig übermäßiger Abfallproduktion zeichnet uns mit dem Titel „Wegwerfgesellschaft“ aus. Ziel ist ein positives Lenkungsinstrument, das im eigenen Wirkungsbereich gleichermaßen ressourcenschonend als auch abfallvermeidend ist und damit einen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Das Land Niederösterreich hat bereits ein Modell etabliert, das sowohl von Umweltverbänden als auch der Wirtschaftskammer unterstützt wird.

Um auch in Salzburg einen positiven Beitrag zum Wohle unserer Umwelt zu leisten, stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird ersucht, im Sinne der Antragsbegründung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Salzburg die Einführung eines Reparaturbonus für Salzburg - vergleichbar mit jenem des Landes Niederösterreich - umzusetzen.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 2. Oktober 2019

Svazek BA eh.

Teufl eh.